

Sommerungsprogramm der Ratisbona



Ritterlicher Gruß und Handschlag zuvor,
vielliebe Ratisbona-Sassen und Freunde unseres Reyches,

die Schlaraffia Ratisbona hat sich bewusst gegen eine Verlängerung der Winterung entschieden, obwohl dazu die Möglichkeit in diesem Jahr theoretisch bestanden hätte. Wir meinen aber, dass Winterung Winterung und Sommerung Sommerung ist und so haben wir stattdessen lieber wieder ein vielseitiges und wie wir meinen auch interessantes Programm zusammengestellt. Für die vielen guten Ideen und das Engagement der beteiligten Sassen bedanken wir uns sehr!

In der sippungsfreien Zeit der Sommerung spielt sich Vieles im Programm der Ratisbona im und rund um das Regensburger Naherholungszentrum Stadtpark ab. Dort befindet sich nicht nur seit vielen Jahrunen mit der Traditionsgaststätte „Unter den Linden“ (einst das „Rote Roß in der Grünen Au“) unser Krystallinelokal, sondern hier reichen sich im wahrsten und besonderen Sinne Schlaraffia und Profanei, Leben und Tod, in mehrfacher Hinsicht die Hand.

„Vor den Toren der Stadt“ – historischer Spaziergang durch den Regensburger Stadtpark



Diese Aspekte werden schon bei unserer ersten krystallinen Veranstaltung thematisiert werden. Freilich wird die Funktion dieses Angers als einstige Begräbnisstätte, zunächst der am Rande stehenden Mitglieder vorangehender Gesellschaften, etwa den Leprosen und Pesttoten, später aber auch der evangelischen Christen, ehe mit dem Begräbnisverbot in den innerstädtischen Friedhöfen ab Dalbergs Zeiten auch die Katholiken einen großen Friedhof dort fanden. Kein Wunder, dass auf dem Gelände des alten Stadtparks nicht weniger als drei Denkmäler an die Toten der Kriege und die Opfer der Totalitarismen des 20. Jahrhunderts

erinnern. Es wurde aber auf diesem Gelände seit dem 16. Jahrhundert auch viel in Freizeit, Sport und auch in Kultur „gemacht“. Am **Himmelfahrtstag, 26. Mai 2022, um 17 Uhr**, wird uns (bis zu 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind möglich) Frau Mag. Katharina Lenz auf Einladung des Reychskanzlers Rt. Lulupoldi eine interessante Führung (Dauer etwa 75 Minuten) geben. **Treffpunkt ist der nördliche Eingang des Stadtparks, wo sich Dr.-Johann-Maier-Straße und Prüfeninger Straße treffen. Anmeldungen werden bis zum 24. Mai direkt an das Kantzleramt unter info@schlaraffia-ratisbona.de oder 0160/94950840 erbeten.** Enden werden wir dann im „Roten Roß“ (siehe oben), wo ausreichend Zeit für eine schöne Krystalline bleiben wird.

Führung durch den neuen Jüdischen Friedhof

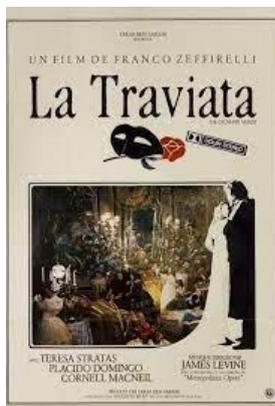
Unsere zweite Sommerungsveranstaltung schließt sich örtlich wie thematisch an. Hinter dem „Rosenhügel“, der den Abschluss des alten Stadtparks nach Süden darstellt, wurde im Jahre 1822 der neue Jüdische Friedhof angelegt. Unweit der Begräbnisstätten von Katholiken und Protestanten wurde der sich nach der Bayerischen Verfassungsgebung von 1818 wieder ermöglichten Ansiedlung von Juden in bayerischen Städten



Rechnung getragen. Davor mussten die wenigen nach der Vertreibung der Juden 1519 (der alte Jüdische Friedhof befand sich zuvor auf dem Gebiet des späteren Bahnhofsvorplatzes) ab dem 17. Jahrhundert wieder ansässigen „Reichstagsjuden“ nach ihrem Tode ins Altmühltal überstellt werden, wo der Reichserbmarschall des Kaisers als ihr Schutzherr residierte. Diese und andere historische Gegebenheiten, insbesondere die Rolle, die jüdische Mitbürger für die Regensburger Stadtgesellschaft, bekanntermaßen auch für die Schlaraffia Ratisbona (erst im Vorjahr haben wir unseren traditionellen Gräbergang zu Allerheiligen unter Führung des Rt. Schwalangelo ja dort durchgeführt, allerdings war seinerzeit nur der neuere Abschnitt des Friedhofs zugänglich), spielen, wird uns in einer von unserem Jungritter Basso-contonio in seiner Rolle als Vorsitzender des Vereins Kulturgarten Regensburg e.V. vermittelten Führung am **Donnerstag, 23. Juni 2022, um 17 Uhr** durch Frau Dr. Rosa Micus nahegebracht werden. Und sicherlich wird es auch danach wieder Gelegenheit zu einer gemeinsamen Krystalline geben.

Die Führung startet um 17 Uhr im Stadtpark am Hintereingang des jüdischen Friedhofs. Kopfbedeckungen müssen keine getragen werden. Der Unkostenbeitrag liegt bei € 7,- Dauer: ca. 1,5 Stunden. Im Anschluss kann das Buch über die Regensburger Parks von Frau Dr. Micus und dem Kulturgarten Regensburg e.V. zum Preis von € 14,- erworben werden. Rt. Basso-contonio bittet um Anmeldung unter info@kulturgarten-regensburg.de oder anton@brucker.bayern.

„La Traviata“ im Andreasstadel



Wie schon bei unserem letzten Sommerungsprogramm lädt uns Rt. Füllodento am **Freitag, 15. Juli, um 17 Uhr** erneut in das Kino im Andreasstadel ein, um dort diesmal den Opernfilm „La Traviata“ zu genießen. Dieses Meisterwerk von Regisseur Franco Zeffirelli entstand Anfang der 1980er Jahre und wurde vom Metropolitan Opera Orchestra zusammen mit Weltstars wie Plácido Domingo und Teresa Stratas eingespielt. Die Verdi-Oper gilt als eine der beliebtesten und meistgespielten Werke der Opernwelt. Los geht es um 17 Uhr mit einem Champagnerempfang und einer Einführung ins Werk, ab 17.30 Uhr läuft der Film (Dauer 105 Minuten), im Anschluss (ab 19.15 Uhr) besteht dann die

OI Rt. Cresco ❖ OÄ Rt. Wörtherl ❖ OK Rt. L´amortal
K Rt. Lulupoldi ❖ VK Rt. Amalgamerl ❖ S Rt. Fis-Kuss ❖ J Rt. Schpöck ❖ M Rt. Prokurat ❖ C Rt. Wos-nassis
Anschriff des Kantzleramts: Prof. Dr. Wolfgang Otto, Prinz-Rupprecht-Straße 24, 93053 Regensburg
Mobil 0160 – 9495 0840, Email: info@schlaraffia-ratisbona.de, Web: www.schlaraffia-ratisbona.de

Möglichkeit, im Ristorante Akademie Salon (auf eigene Rechnung) ein Abendessen einzunehmen.

Da die Plätze beschränkt sind, bittet Rt. Füllodento um telefonische Anmeldung unter 0941/53280 bis 30. Juni (nicht von 26.5.-5.6.).

Sommerfest der Junkertafel

Am **Freitag, 29. Juli** kommt es dann zum seit vielen Jahrungen beliebten und aus dem Sommerungsprogramm nicht mehr wegzudenkenden Sommerfest der Ratisbona, das die Junkertafel um unseren Junkermeister Rt. Schpöck wieder organisieren wird. Nachdem die Junkertafel seit dem Vierfach-Ritterschlag im Ostermond stark dezimiert ist, haben sich unsere Jungritter Basso-contonio, Gell da schaugst, Liberat und Orthopraetorius bereit erklärt, noch einmal mitzutun.

Los geht es um 18 Uhr, der Junkermeister bittet unter h.gerlach@hgsoff.de um möglichst frühzeitige Anmeldung zur Planung des Platzbedarfs.

Fahrt nach Nürnberg in das Germanische Nationalmuseum



Die Kunst ist ein wichtiger Bestandteil unseres schlaraffischen Spiels. Und hier interessiert die Ratisbonen nicht nur Dichtung und Musik, sondern auch die gestalterischen Künste wie etwa die Malerei. Für alle Freunde der Renaissance-Malerei hält das Sommerungsprogramm ein ganz besonderes Schmankerl bereit. Am **Donnerstag, 11. August 2022**, fahren wir nach Nürnberg ins Germanische Nationalmuseum, um dort die viel

beachtete Sonderausstellung zu Hans Hoffmann (1530-1591) zu besichtigen. Der Nürnberger Künstler, wenige Jahre nach Dürers Tod geboren, wurde zunächst als genialer Kopist der Werke seines berühmten Landsmanns bekannt, beschloss sein Leben aber als hoch angesehener Hofmaler Kaiser Rudolfs II. in Prag. Die Ausstellung in Nürnberg, übrigens die erste monographische Würdigung Hoffmanns, stellt das Werk dieses oft im Schatten Dürers stehenden Meisters, in den Mittelpunkt und vergleicht dieses mit den Werken seiner Epochegegnossen, allen voran natürlich Albrecht Dürer.

Wir treffen uns um 13 Uhr am Hauptbahnhof Regensburg und fahren auf dem Bayernticket mit dem Regionalexpress ab 13.18 Uhr (Ankunft in Nürnberg um 14.23 Uhr) nach Nürnberg. Nach einem etwa 15minütigen Fußweg zum Germanischen Nationalmuseum beginnt um 14 Uhr die Führung (Dauer etwa 90 Minuten). Im Anschluss wird sicher noch die Zeit für etwas Kaffee und Kuchen, Nürnberger Bratwürste oder Sonstiges bleiben. Die Rückfahrt ist für 17.36 Uhr (erneut mit dem RE) geplant (voraussichtliche Rückkunft dann um 18.38 Uhr in Regensburg).

OI Rt. Cresco ❖ OÄ Rt. Wörtherl ❖ OK Rt. L'amortal
K Rt. Lulupoldi ❖ VK Rt. Amalgamerl ❖ S Rt. Fis-Kuss ❖ J Rt. Schpöck ❖ M Rt. Prokurat ❖ C Rt. Wos-nassis
Anschriff des Kantzleramts: Prof. Dr. Wolfgang Otto, Prinz-Rupprecht-Straße 24, 93053 Regensburg
Mobil 0160 – 9495 0840, Email: info@schlaraffia-ratisbona.de, Web: www.schlaraffia-ratisbona.de

Anfallende Kosten: Beteiligung an den Bayerntickets von pro Person 11,60€ und ggf. Ausgaben für Verpflegung nach eigener Maßgabe, die Kosten für Eintritt und Führung übernimmt ein Mitglied des Germanischen Nationalmuseums. Die max. Teilnehmerzahl beträgt 25 Personen, Anmeldung beim Kantzleramt bis zum 1. August 2022 erbeten.

Besuch der Landesausstellung im Museum der Bayerischen Geschichte

Den Abschluss unseres Sommerungsprogramms möchten wir thematisch mit einer Institution begehen, zu der den Schlaraffen auch ein gewisses Naheverhältnis nachgesagt wird: das Wirtshaus. Und da im Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg derzeit die Landesausstellung „Wirtshaussterben? Wirtshausleben!“ präsentiert wird, möchten wir die Gelegenheit nutzen und diese am **Mittwoch, 14. September 2022**, um 16 Uhr besuchen. Wir treffen uns um 15.45 Uhr im Foyer des Museums am Donaumarkt. Nach der etwa 60minütigen Führung besteht sicher auch wieder die Möglichkeit an entsprechender Stelle das theoretisch Erfahrene in die Praxis umzusetzen...



Die Führung ist auf 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt, die Kosten für Eintritt und Führung übernimmt ein Mitglied der Freunde des HDBG. Anmeldung beim Kantzleramt bis zum 1. September 2022 erbeten.

Zusammenfassend hält das Sommerungsprogramm folgende Termine bereit

26. Mai 2022, 17 Uhr	Geführter Spaziergang durch den Stadtpark
23. Juni 2022, 17 Uhr	Führung über den Jüdischen Friedhof Regensburg
15. Juli 2022, 17 Uhr	Filmvorführung „La Traviata“ im Andreasstadel
29. Juli 2022, 18 Uhr	Sommerfest der Junkertafel
11. August 2022, 13 Uhr	Fahrt ins Germanische Nationalmuseum in Nürnberg zur Sonderausstellung Hans Hoffmann
14. September 2022, 15.45 Uhr	Führung durch die Bayer. Landesausstellung

Am 7. Lethemond a. U. 163 startet dann wieder die Winterung. Bereits vom 24.-26. Lethemond begibt sich ein stattliches Fähnlein der Ratisbona unter Führung seines Reychsreiseleiters Rt. Prokurat auf die diesjährige Herbstfahrt nach Stuttgart, Pforzheim und Schwäbisch Gmünd. Vorzumerken bittet das Kantzleramt insbesondere die Sippung am 25. Windmond, wenn die Altsprengelsippung (Freundschaftssippung der oberpfälzisch-niederbayerischen Reyche) stattfinden wird, sowie die Uhubaumfeyer mit Tross am 16. Christmond.

Ratisbona, 14. Wonnemond a. U. 163

Rt. Lulupoldi der JAhnologische (K12)

OI Rt. Cresco ❖ OÄ Rt. Wörtherl ❖ OK Rt. L´amortal
K Rt. Lulupoldi ❖ VK Rt. Amalgamerl ❖ S Rt. Fis-Kuss ❖ J Rt. Schpöck ❖ M Rt. Prokurat ❖ C Rt. Wos-nassis
Anschriff des Kantzleramts: Prof. Dr. Wolfgang Otto, Prinz-Rupprecht-Straße 24, 93053 Regensburg
Mobil 0160 – 9495 0840, Email: info@schlaraffia-ratisbona.de, Web: www.schlaraffia-ratisbona.de